Der Bürgermeister informiert

Feldafing inspiriert

Feldafing, den 24.11.2008

Infobrief 59: Oktober / November 2008

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Herzen wünsche ich Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2009. Ich hoffe, dass es Ihnen und Ihren Angehörigen, Freunden und Bekannten gelingt, ein wenig zur Ruhe zu kommen. Mögen Muße und Zeit füreinander die Hektik der Vorweihnachtszeit ablösen.

Kauf und Nutzung des Bahnhofs

Wie Sie sicherlich gehört haben, steht der Kauf des Bahnhofes unmittelbar bevor, bzw. sollte zum Zeitpunkt der Verteilung dieses Bürgermeisterbriefes bereits vollzogen sein. Nun stellt sich die Frage der zukünftigen Nutzung des mit erheblichem Aufwand zu sanierenden Bahnhofes. Derzeit gehen wir von Sanierungskosten in Höhe von mindestens 2,5 Mio. Euro aus. Neben diversen Vorschlägen wie Kulturzentrum und Museum diskutieren wir im Gemeinderat die Möglichkeit, den Bahnhof zukünftig als Rathaus zu nutzen. Grund hierfür ist, dass unser Rathaus dringend erweitert und vor allem grundlegend renoviert werden müsste. Die Kosten hierfür würden sich schätzungsweise auf mindestens 1,2 bis 1,5 Mio. Euro belaufen. Eine erste Machbarkeitsstudie durch ein fachkundiges Architekturbüro hat ergeben, dass im Bahnhof eine Gesamtnutzfläche von ca. 960 m² zur Verfügung steht; im Rathaus haben wir derzeit inkl. Kellerräume eine Nutzfläche von 590 m². Voraussetzung für eine Nutzung des Bahnhofs als Rathaus wäre, dass beispielsweise die Säulenhalle mittels einer Glasfront eingehaust werden darf.

Der Gemeinderat hat daher in seiner letzten Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

1.) Die Verwaltung erhält den Auftrag, die künftige Nutzung des Bahnhofsgebäudes als Rathaus zu prüfen. Insbesondere ist im Vorfeld mit dem Denkmalschutz abzuklären, inwieweit einer Sanierung des Gebäudes entsprechend den Notwendigkeiten für ein Rathaus zugestimmt wird. Aufgrund der sich nach Prüfung ergebenden Sachlage ist eine detaillierte Kostenschätzung vorzulegen.
2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Fördermöglichkeiten ... für den Umbau des Bahnhofsgebäudes zu prüfen. Gleichzeitig soll ein Finanzierungsplan erstellt werden, der auch die Möglichkeiten von Grundstücksverkäufen berücksichtigt. Hier sind dem Gemeinderat die veräußerbaren Grundstücke mit dem jeweils erzielbaren Wert detailliert darzustellen.
3.) Zur Erstellung des Gesamtkonzeptes ist ein Arbeitskreis zu bilden, der sowohl die möglichen Nutzungen als auch die hierfür notwendigen Anforderungen detailliert ausarbeiten wird.

In einer nicht öffentlicher Sitzung wurde dann beschlossen, dass dem Arbeitskreis neben mir aus dem Gemeinderat Karin Bergfeld, Dr. Ute Eiling-Hütig und Eva Klug, sowie Dr. Markus Hauser, Peter Kreißl und Walter Metzner angehören. Die Verwaltung wird vertreten durch den Geschäftsleiter Sebastian Ostenrieder und den Bauamtsleiter Fritz Egold. Außerdem wird dem Arbeitskreis der Feldafinger Architekt Michael Wissnet angehören. Bei Bedarf kann der Arbeitskreis durch weitere Spezialisten erweitert werden.

Neue Internet-Seite der Gemeinde Feldafing

Basierend auf unserem neuen Logo haben wir in den letzten Monaten den Internet-Auftritt der Gemeinde Feldafing neu gestaltet. Die wesentlichen Anforderungen daran waren vor allem die Verbesserung der Funktionalität und der Übersichtlichkeit. So hat die Seite neben den Standard-Buttons auf der Startseite nur noch vier Hauptpunkte. Die deutliche Reduzierung der Menu-Punkte erleichtert den Benutzern die Navigation erheblich. Nachdem die Seite in der letzten Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde, werden wir die Funktionalität und damit den Service für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger kontinuierlich verbessern und erweitern. So beabsichtigen wir beispielsweise, zukünftig auch Bebauungspläne im Internet zu veröffentlichen, damit Sie bei Planungsgesprächen mit Ihrem Architekten die notwendigen Information ohne Zeitverzögerung auch zu Hause einsehen können. Wir werden zukünftig die Niederschriften der Gemeinderats- und Ausschusssitzungen ins Internet stellen, usw. Dafür steht uns ein sehr komfortables „Content Management System“ (kurz CMS) zur Verfügung, das es auch nicht geübten Anwendern erlaubt, Internet-Seiten zu ändern, zu erweitern bzw. zu generieren.

Aber auch die Anpassung der Seiten an ein modernes und zeitgemäßes Web-Design sollte nicht zu kurz kommen. Das neue helle Design der Seite wirkt freundlich und lädt sowohl Einheimische als auch Gäste zum Surfen durch unsere Seiten ein. Am besten wird aber sein, wenn Sie sich selbst ein Bild von unserer neuen Internet-Seite machen und einfach unter www.feldafing.de einen virtuellen Spaziergang durch unsere Ortschaft machen.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei dem Feldafinger Bürger Marko Netting, der mit seiner Firma zinemedia, sämtliche Seiten programmiert hat.

Verbesserung des Services auf dem Wertstoffhof

Um den Service für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auf unserem Wertstoffhof zu verbessern, habe ich sehr gerne einige Anregungen aus Ihrer Mitte aufgegriffen und dem Awista vorgetragen. So wurden bereits vor einiger Zeit, die Altglas-Container so platziert, dass sie auch außerhalb der Öffnungszeiten benutzbar sind. Es wurde ein zweiter Grüngut-Container aufgestellt, da es immer wieder vorgekommen ist, dass Sie unverrichteter Dinge wieder nach Hause fahren mussten, da der Container bereits voll war. Voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres werden die Öffnungszeiten unseres Wertstoffhofes verlängert. Am Montag wird der Wertstoffhof bereits um 08:00 Uhr öffnen und bleibt am Mittwoch bis 19:00 Uhr geöffnet. Dies kommt vor allem den Berufstätigen sehr entgegen, wenn Sie Montag Morgen bzw. Mittwoch Abends jeweils eine Stunde früher bzw. länger den Wertstoffhof

anfahren können. Für das Entgegenkommen und die Umsetzung der Maßnahmen möchte ich mich bei der Awista sehr herzlich bedanken.

Neues aus unserer Partnergemeinde Tóalmás

von Melanie Biersack, 2. Vorsitzende des Vereins „Freunde von Tóalmás“

Vom 19. – 20. November 2008 fand das Jahrestreffen der beiden Partnergemeinden statt, zu dem der 1. Bürgermeister Bernhard Sontheim, Frau Vera Schmid, Herr Sebastian Ostenrieder und ich nach Tóalmás reisten. In diesen beiden Tagen wurden Gespräche über die weitere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und den beiden Vereinen, und für 2009 geplante Veranstaltungen geführt. Zudem besuchten wir die örtliche Schule, den Kindergarten und das Schloss Andrassy. Im Kindergarten sollen bereits die Kleinsten spielerisch auf die deutsche Sprache vorbereitet werden, die dann später an der Schule gelehrt wird. In diesem Zusammenhang äußerte die Kindergartenleiterin den Wunsch nach Kinderbüchern, die dort vorgelesen werden könnten. Wer von Ihnen nicht mehr benötigte Kinderbücher für die Altersgruppe bis 6 Jahre hat, möchte diese bitte bis 12. Dezember 2008 im Rathaus bei Herrn Held am Informationsschalter abgeben, damit wir sie noch vor Weihnachten verschicken können. Hierfür schon im Voraus herzlichen Dank!

Auf Wunsch unseres Bürgermeisters Bernhard Sontheim werden wir zukünftig regelmäßig über unsere Partnergemeinde und entsprechende Aktivitäten berichten. Wir würden uns sehr freuen, wenn dies auf Ihr Interesse stößt und uns sehr über Ihre Anregungen.

Christbaum-Sammel-Aktion der Wasserwacht

Am 10. Januar 2009 wird die Feldafinger Wasserwacht - wie im letzten Jahre auch - alle Christbäume, die ab 9 Uhr morgens am Straßenrand liegen und mit einer Spende von 3 Euro versehen sind für Sie abholen und entsorgen. Die Aktion kommt vor allem dem Hüttenumbau der Wasserwacht zugute. Die Wasserwacht würde sich daher auch über höhere Spenden sehr freuen.

Sicherung der Gehbahnen im Winter oder Schneeräumpflicht auf dem Trottoire

Die gemeindliche „Verordnung zur Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“ besagt, dass es zu den Pflichten aller Grundstückseigentümer gehört, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehbahnen zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz in sicherem Zustand zu erhalten. Deshalb ist die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln zu streuen bzw. das Eis zu beseitigen. Ätzende Stoffe sind zu vermeiden. Diese Maßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Gefahrenvermeidung notwendig ist.

Wir bitten Sie auch, den geräumten Schnee oder die Eisreste so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte oder ähnliches sind freizuhalten.

Die Gemeinde Feldafing stellt auch heuer wieder im gesamten Ortsgebiet Streukästen an besonders kritischen Stellen auf, von denen Sie sehr gerne Streugut entnehmen können. Auch in unserem Bauhof können sie entsprechendes Streumaterial abholen.

Leider ist es manchem Grundstückseigentümer aus unterschiedlichen Gründen nicht möglich, den angrenzenden Fußweg zu den entsprechenden Zeiten zu räumen. Manchmal hilft Ihnen in solchen Situation gerne auch Ihr Nachbar weiter. Sie können sich aber auch an den Maschinenring oder an Hausmeisterservices wenden, die – solange noch freie Kapazitäten vorhanden sind - gerne solche Tätigkeiten übernehmen. Hin und wieder finden sich auch Schüler und Studenten, die mit solchen Tätigkeiten ihr Taschengeld aufbessern. Gerne sind wir bereit die diesbezügliche Vermittlung, allerdings ohne Übernahme irgendwelcher Garantien zu übernehmen. Wenn Sie also jemanden suchen, der Ihren Fußweg räumt, bzw. der gerne Fußwege räumen will, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Herrn Held unter Tel 93110 bzw. persönlich in unserem Informationsbüro.

Parken im Winter

Damit unser Bauhof den Winterdienst möglichst reibungslos durchführen kann, möchte ich Sie um folgendes sehr herzlich bitten: Bitte beachten Sie die saisonal begrenzten Halteverbote, vor allem in den engeren Straßen. Bitte stellen Sie nach Möglichkeit Ihr Kraftfahrzeug auf Ihrem Grundstück ab, so dass der Bauhof auch in den zum Teil sehr engen Straßen ohne Behinderung räumen kann.

An dieser Stelle erlauben Sie mir bitte noch einen Hinweis: Meine Mitarbeiter sind sehr darauf bedacht, die Räumschilder so zu stellen, dass sie beim Räumen der Straßen, den Schnee möglichst nicht in Grundstückseinfahrten schieben; noch dazu, wenn diese bereits geräumt sind. Sollte es dennoch vereinzelt dazu kommen, liegt dies zumeist daran, dass für die anfallende Schneemenge nicht ausreichend Platz ist, oder dass durch parkende Autos das Räumschild nicht anders gestellt werden kann.

Dreharbeiten Waldberta

Die Firma Tivoli Film Produktion GmbH führt auf dem Gelände der Villa Waldberta (Höhenbergstraße 25) im Zeitraum vom 27.11.2008 bis 09.12.2008 Dreharbeiten für die Fernsehproduktion „Mord in bester Gesellschaft“ mit Elmar Wepper in der Hauptrolle durch. Der benötigte Fuhrpark soll so weit wie möglich auf dem Geländer der Villa Waldberta abgestellt werden. Aufgrund des Umfangs der Dreharbeiten und der sich vor Ort befindlichen Technikfahrzeuge hat Tivoli Film beantragt, die Höhenbergstraße im Bereich der Hausnummer 25 während der tatsächlichen Dreharbeiten für den Durchgangsverkehr zu sperren. Die Gemeinde Feldafing hat diesem Antrag zugestimmt und bittet alle Verkehrsteilnehmer, die entsprechende Beschilderung zu beachten. Dies bedeutet, dass die Zufahrt während der Dreharbeiten jeweils nur bis zur Villa Waldberta möglich sein wird. Außerhalb der Drehzeiten ist die Straße selbstverständlich frei befahrbar. Tivoli Film wird die Anwohner der Höhenbergstraße getrennt informieren. Für die entstehenden Beeinträchtigungen bitten wir auch im Namen der Tivoli Film um Verständnis und bedanken uns sehr herzlich dafür.

Bekanntmachungen bis November 2008:

- Einbeziehungssatzung Nr. 58 „Zwischen der Traubinger Straße, der Straße Am Starzenbach“, Bekanntmachung über die zweite Auslegung und ggf. Satzungsbeschluss
- B-Plan Nr. 57 „Rat-Jung-Straße Bereich Fl.Nr. 318/4“, Bekanntmachung über die zweite Auslegung und ggf. Satzungsbeschluss.
- B-Plan Nr. 59 „Alte Traubinger Straße“, Bekanntmachung Billigungsbeschluss und erste Auslegung.
- B-Plan Nr. 40 „ östlich der Bahnhofstraße“ erste Änderung, Bekanntgabe Aufstellungs- und ggf. Billigungsbeschluss

Termine:

- 01. Dezember, 18:00 Uhr: Sozialsprechstunde im Sitzungssaal
- 15. Dezember, 18:00 Uhr: Sozialsprechstunde im Sitzungssaal
- 16. Dezember, 18:30 Uhr oder 19:00 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal (Die Sitzung am 2. Dezember entfällt mangels ausreichender Tagesordnungspunkte)
- 16. Dezember, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 12. Januar, 18:00 Uhr: Sozialsprechstunde im Sitzungssaal
- 13. Januar, 18:30 Uhr: öffentliche Bauausschusssitzung im Sitzungssaal
- 13. Januar, im Anschluss an die BA-Sitzung: je nach Anfall: öffentliche Haupt- und Finanzausschusssitzung im Sitzungssaal
- 20. Januar, 19:30 Uhr: öffentliche Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal
- 26. Januar, 18:00 Uhr: Sozialsprechstunde im Sitzungssaal
- 02. Februar, 18:00 Uhr: Sozialsprechstunde im Sitzungssaal

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

Bernhard Sontheim